

Zu literarischen Ankündigungen

[19744.] empfehle ich nachstehende in meinem Verlage erscheinende

Beitschriften und periodische Werke:

Deutsche Allgemeine Zeitung. (Täglich außer Sonntags 1 Nummer.) Die Zeile 1½ Ngr.

Blätter für literarische Unterhaltung. (Wöchentlich 1 Nummer.) Die Zeile 2½ Ngr.

Deutsches Museum. (Wöchentlich 1 Nummer.) Die Zeile 2½ Ngr.

(Besondere Beilagen zu letztern zwei Zeitschriften gegen Vergütung von je 3 ₰.)

Unsere Zeit. Deutsche Revue der Gegenwart. Monatschrift zum Conversations-Lexikon. (Monatlich 1 Heft.) Die Zeile 4 Ngr.

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 1 ₰ für das Tausend.)

Bibliografia polska. (Monatlich 1 Nummer.) Die Zeile 2 Ngr.

Jahrbuch für romanische und englische Literatur. (Vierteljährlich 1 Heft.) Die Zeile 2½ Ngr.

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 3 ₰.)

Conversations-Lexikon. Elfte Auflage. (Monatlich 3 Hefte.) Die Zeile 4 Ngr.

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 1 ₰ für das Tausend.)

Staats-Lexikon von Mottek und Welcker. (Monatlich 2 Hefte.) Die Zeile 3 Ngr.

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 3 ₰.)

Ich stelle alle Inserate in Jahresrechnung und gewähre von der Summe der in einem Jahre berechneten Inserate einen Rabatt von 12½ % bei 12—30 ₰, von 25% bei 31 ₰ und darüber.

Bei der Deutschen Allgemeinen Zeitung erfolgt außerdem jeder dritte Abdruck eines Inserats gratis.

Leipzig.

F. A. Brockhaus.

Wichtig für die Herren Verleger katholischer Literatur.

[19745.]

Zu den in unserem Verlage in einer Auflage von

30,000 Exemplaren

erscheinenden zeitgemäßen

Broschüren

beabsichtigen wir jeder Nummer eine Inserat-Beilage anzufügen und ersuchen die Herren Verleger um gef. Einsendung von Inseraten, die bei dem bedeutenden Leserkreise gewiß nicht ohne guten Erfolg sein werden.

Wir berechnen die durchlaufende Petitzeile mit nur 5 Ngr.

Beilagegebühren — 30,000 Exemplare — 20 ₰.

Die Beilagen dürfen jedoch das Format gr. 8. nicht überschreiten.

Nr. 10 der Broschüren erscheint in 3 Wochen.

Frankfurt a. M., 5. Septbr. 1865.

Verlag für Kunst und Wissenschaft.
G. Hamacher.

[19746.] Seit dem 1. September d. J. erscheint in meinem Verlage:

Braunschweiger Tageblatt.

Dasselbe ist jetzt schon die am meisten in der Stadt und dem Herzogthume verbreitete Zeitung, da für ein unabhängiges Organ in der Art, wie das „Tageblatt“ angelegt ist und weiter geführt wird, ein dringend gefühltes Bedürfnis des Publicums in der Stadt und im Lande seit langer Zeit vorhanden war. Wohl kann ich behaupten, daß der bisherige Erfolg ein seltener auf dem Gebiete der Tagespresse zu nennen ist, und von Tag zu Tag steigt die Abonnentenzahl in höchst erfreulicher Weise.

Den Herren Verlegern empfehle ich das „Braunschweiger Tageblatt“ angelegentlich zur gefälligen Benützung bei Ankündigung ihrer Verlagsartikel. Der Insertionspreis für die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum beträgt 1 Ngr. Von diesem billigen Preise gewähre ich noch 25% Rabatt, stelle den Betrag in Jahresrechnung und verwende mich in meinem Sortimentsgeschäft aufs thätigste für die Werke der geehrten Herren Kollegen, die mich mit Inseraten unterstützen. Auch ist für die Besprechung neuer literarischer Erscheinungen Sorge getragen und erbitte ich ein Exemplar von zur Recension sich eignenden Werken.

2000 Beilagen mit meiner Firma: „Friedrich Wagner's Hofbuchhandlung und Antiquariat in Braunschweig“ lege ich gratis bei, jedoch nur wenn dieselben mit der Bemerkung „Beilage zum Braunschweiger Tageblatt“ versehen sind, muß aber durchaus bitten, dieselben nicht unverlangt einzusenden.

Friedrich Wagner in Braunschweig.

[19747.] Bei

Inseraten

in Hamburger oder Schleswig-Holsteinische Blätter ersuchen wir die Herren Verleger um Mitnennung unserer Firma in beiderseitigem Interesse.

Schleswig, August 1865.

Dr. Heiberg's Buchdlg.

[19748.] Den Herren Verlegern empfehlen sich als besonders wirksam für Inserate aller Art:

Der Telegraph. Grosses politisches Tage- und Unterhaltungsblatt. 7gesp. Petitzeile 1½ Ngr.

Illustriertes Familien-Journal. 4gesp. Nonpareillezeile 5 Ngr.

Allgemeine Illustrierte Zeitung. 4gesp. Nonpareillezeile 5 Ngr.

Frankfurter Illustrierte Zeitung. 4gesp. Nonpareillezeile 3 Ngr.

Hamburg-Altonaer Illustrierte Zeitung. 4gesp. Nonpareillezeile 3 Ngr.

Inserate für vorstehende Zeitschriften können an A. H. Payne in Leipzig, Dresden, Wien, Berlin und Altona, an die Herren Haasenstein & Vogler in Hamburg und Wien, Jaeger'sche Buchhandlung und Otto Molien in Frankfurt a/M., H. Engler in Leipzig, sowie an alle Buchhandlungen gesandt werden. Beilagen werden 60,000 gegen eine Gebühr von 30 ₰ verbreitet.

[19749.]

Inserate

für den

Boten aus dem Riesengebirge

(Auslage 5800),

Zeile à 1¼ Sgr., werden von uns pünktlichst besorgt. Von den Insertionsbeträgen tragen wir je nach Uebereinkunft einen Theil der Kosten in laufender Rechnung. Für den Verlag der Inserataufgeber verwenden wir uns ganz besonders. Bei Inseraten in Breslauer Blätter ersuchen wir um gefällige Mitauführung unserer Firma.

W. Rosenthal'sche Buchhandlung
(Julius Berger) in Hirschberg.

[19750.] Zu Ankündigungen empfehle ich den Umschlag der bei mir in monatlichen Lieferungen zu 9 kr. = 2½ Ngr. erscheinenden

Illustrierten**Geschichtsblätter für Stadt und Land.**

Unter Mitwirkung von

Dr. Louis Büchner, Dr. Ludwig Eckardt, Fr. Freihold, Dr. J. Gühr, W. Hieronymi, Julius Mühlfeld, Louise Otto, A. Röckel, Dr. W. Wagner, Carl Winterstein, Dr. W. Zimmermann u. A.

redigirt von

Karl Wörle.

Trotz der grossen Verbreitung, welche die Zeitschrift schon im 1. Halbjahre ihres Bestehens (8000 Exempl.) in allen Schichten der Bevölkerung gefunden, berechne ich die gespaltene Petitzeile mit nur 3 kr. = 1 Ngr.

Hochachtungsvoll

Mannheim, August 1865.

J. Schneider.*)

*) In einem frühern Abdruck dieser Anzeige [18452] steht statt „J. Schneider“ aus Versehen „Julius Schneider“.

[19751.] Inserate für die mit Ausnahme der Sonn- und Festtage täglich erscheinende

Dörptsche Zeitung,

seit dem im Juli des vorigen Jahres erfolgten Aufhören des Dorpater Tageblatts das einzige politische Blatt hier selbst, werden prompt von mir besorgt und mit 1 Ngr. für die dreispaltige Zeile in Jahresrechnung gestellt. — Beilagen mit meiner Firma in 600 Gr. werden mit 1 ₰ berechnet.

Dorpat, im September 1865.

Th. Hoppe.

[19752.] Zu wirksamen Inseraten

empfehlen wir die hierorts in einer Auflage von

2900 Exemplaren

erscheinenden

Elbinger Anzeigen.

(Elbinger Zeitung.)

Wir berechnen die Zespaltene Zeile mit 1 Sgr., tragen bei gangbaren populären Werken die Hälfte der Kosten und stellen Ihnen wie früher den Betrag auf Jahresrechnung. Elbing.

Neumann-Hartmann'sche Buch- und Musikhandlung.